

Eigenerklärung zur Eignung / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Hinweis:

Die Eigenerklärung zur Eignung hat **jeder Bieter** und **jedes weitere Mitglied einer eventuellen Bietergemeinschaft** anzugeben:

- Ich / wir gebe(n) diese Eigenerklärung als **Bieter** ab;
- Ich / wir gebe(n) diese Eigenerklärung als **Mitglied einer Bietergemeinschaft** ab.

1. Allgemein Informationen / Registereintragung

Name des Unternehmens	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Ansprechpartner	
Das Unternehmen besteht seit:	

Rechtsform	
Geschäftsführer/Inhaber/Hauptverantwortlicher	
Registereintragungen (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen)	<p>Ich/Wir erklären, dass</p> <p><input type="checkbox"/> ich/wir in das Handelsregister beim AG_____</p> <p>mit der Nummer _____ eingetragen bin/sind,</p> <p><input type="checkbox"/> ich/wir die folgenden Gewerbeanmeldung habe(n) _____,</p> <p><input type="checkbox"/> ich/wir nicht entsprechend registriert bin/sind.</p>

Hinweis:

Nachweisführung durch Abforderung einer Registerbescheinigung / Gewerbeanmeldung bleibt der Vergabestelle vorbehalten.

2. Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2024; 2023; 2022), sofern entsprechende Angaben vorhanden sind):

2022: _____

2023: _____

2024: _____

Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind jeweils einzuberechnen (bei Bietergemeinschaften Erklärung bitte je Mitglied getrennt abgeben).

Sofern die Leistungen von dem Bieter/der Bietergemeinschaft noch nicht seit drei Jahren angeboten wird/werden, ist die Erklärung bezogen auf den Zeitraum vorzulegen, innerhalb dessen der Bieter/ das Bietergemeinschaftsmitglied die Leistung bisher erbracht hat.

Nachweisführung durch Vorlage von Bilanzen, betriebswirtschaftlichen Auswertungen oder entsprechende Bestätigungserklärungen Dritter bleibt vorbehalten.

3. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Nachzuweisen ist der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens:

- für Personen- und Sachschäden in Höhe von 1.000.000,00 EUR;
- für Vermögensschäden in Höhe von 700.000,00 EUR.

Der Nachweis des **Abschlusses einer Betriebshaftpflichtversicherung** in der geforderten Höhe ist **mit dem Angebot einzureichen**. Die Nachweisführung erfolgt durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherers in Kopie.

Hinweis:

Verfügt ein Unternehmen noch nicht über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe, genügt die Vorlage einer Bestätigung des Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfalle.

4. Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB)

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / wir keine der Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB erfülle(n):

- Ja
- Nein, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen habe(n) (entsprechende Nachweise sind vorzulegen).

Mir / Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber auch im Falle der vorstehenden Erklärung jederzeit zusätzliche Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung (GewO) anfordern kann.

5. Insolvenzverfahren/Liquidation

- Ich / Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich / werden wir ihn vorlegen.

6. Zahlung von Steuern / Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir meine / unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, so weit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

7. Mindestentgelt

Der Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer legt die ausgefüllte Mustererklärung 3 nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz dem Angebot bei.

Der Auftraggeber wird vor der Vergabe bei dem Bundeskartellamt nachfragen, ob in dem Wettbewerbsregister des Bundeskartellamtes Informationen über das für den Zuschlag in Betracht kommende Unternehmen vorliegen.

Mir / uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu meinem/unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwaig erteilten Auftrags führen kann.

Mir / uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Bezeichnung Unternehmen:

Vorname und Name der natürlichen Person, die die Erklärung (in Vertretung) abgibt:

Datum:

Ort:

Hinweis:

Es reicht an dieser Stelle die Angabe des Vornamens/Namens der natürlichen Person, die die Erklärung (in Vertretung) abgibt. Einer gesonderten Unterschrift / qualifizierten Signatur bedarf es **nicht**.
